

## Espelkamp



### Tageskalender

#### Rat und Hilfe

Hospiz-Initiative, 15 bis 17 Uhr Sprechstunde, Ludwig-Steil-Straße 13.

Zentrum für Pflegeberatung, Telefon 0571/80714100, 9 bis 12 Uhr persönliche Beratungsgespräche nach vorheriger telefonischer Absprache.

Rathaus/Bürgerbüro Bürgerbüro, 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Kulturbüro im Bürgerhaus, Telefon 05772/562185, 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Bäder Freizeitbad Atoll, Trakehner Straße 9, Telefon 05772/979840, 10 bis 22 Uhr mit Sauna geöffnet.

Büchereien Stadtbücherei, Wilhelm-Kern-Platz 14, Telefon 05772/562150, 10 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr geöffnet - Stadttararchiv Termine auf Anfrage unter Tel: 05772562180.

Veranstaltungen Garten- und Blumenfreunde Espelkamp, Rathaus, 8 Uhr Abfahrt zum Ausflug nach Paderborn.

Ausstellungen Teppich-Museum, Telefon 05772/4004, Handwerk trifft Kultur, während der Öffnungszeiten im Teppichhaus Tönsmann.

Familie Familienzentrum Rahdener Straße, 15 bis 16 Uhr Eltern-Kind-Krabbelgruppe.

Vereine und Verbände DRK-Kleiderkammer im Bürgerhaus-Keller, 14 bis 17 Uhr Ausgabe geöffnet.

Chorgemeinschaft Isenstedt-Frotheim, Kaiser Dorfkrug, Telefon 05743/93260, 19.30 Uhr Proben.

Kneipp-Verein, Parkplatz Fritz-Helmut-Allee, 8 Uhr Nordic-Walking Lauftreff, Dauer etwa 75 Minuten.

Schießstand Fabbenstedter Schule, 19 Uhr Treffen des Schützenvereins Fabbenstedt.

Kinder und Jugendliche Isy 7, Telefon 05772/6107, 15 bis 20 Uhr Offener Treff für 13- bis 21-Jährige, 15.30 bis 17.30 Uhr Kinderladen für 6- bis 12-Jährige.

Nachbarschaftszentrum Erlengrund, Telefon 05772/3551, 15.30 bis 18.30 Uhr für Mädchen von 9 bis 14 Jahren Mädchentreff.

Senioren Seniorenbüro des Ludwig-Steil-Hofes, Telefon 05772/99539, 10 bis 12 Uhr geöffnet. Stövchen im Bürgerhaus, 9 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Kirchen Eine-Welt-Laden im Thomasgemeindehaus an der Isenstedter Straße, 10 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr geöffnet. Thomashaus, 19.30 Uhr Proben Kantorei Martins-Kirchengemeinde.

Politik Stadt Espelkamp, Rats-Saal, Wilhelm-Kern-Platz 1, Telefon 05772/5620, 16 Uhr Sitzung Hauptausschuss.

### Nachrichten

#### Hospiz-Initiative lädt zum Trauercafé ein

**ESPELKAMP (WB).** Zum Trauercafé lädt die Hospiz-Initiative Espelkamp alle Interessierten für Freitag, 17. Juni, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr ein.

Das Trauercafé ist ein offenes Angebot für alle, die einen Menschen verloren haben – unabhängig von Konfession und Nationalität. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee haben Besucher die Möglichkeit an das Geschehene zu denken und darüber zu spre-

chen. Die Treffen finden jeden dritten Freitag im Monat statt. Veranstaltungsort ist das Büro der Hospiz-Initiative an der Ludwig-Steil-Straße 13 (Ecke Marienburger Straße/Rahdener Straße) in Espelkamp.

Weitere Auskünfte erteilt das Hospiz Büro unter Telefon 05772/979270 oder auch per E-Mail an die Adresse: info@hospiz-initiative-espelkamp.de.

#### Radtour des Heimatvereins fällt aus

**ESPELKAMP (WB).** Der Heimatverein Isenstedt teilt mit, dass die monatliche Radtour im Juni ausfällt. Die nächste Radtour ist

am Mittwoch, 20. Juli. Treffpunkt zur Abfahrt ist dann – wie immer – ab 17 Uhr an der Grundschule in Isenstedt.

#### Einer geht durch die Stadt

... und sieht an der Fabbenstedter Landstraße in der Nähe des Feuerwehrgerätehauses ein liebevoll gestaltetes Hochzeitspaar aus

großen Stroh-Rundballen. Die Figuren sind ein echter Hingucker. Schön, dass wieder unbeschwert gefeiert wird, denkt... EINER

#### So erreichen Sie uns

**Abonnentenservice**  
Telefon 0521/585-100  
Fax 0521/585-371  
kundenservice@westfalen-blatt.de

**Anzeigenannahme**  
Telefon 0521/585-8

**Lokalredaktion Espelkamp**  
Wilhelm-Kern-Platz 5,  
32339 Espelkamp

Felix Quebbemann 05772/979111  
Fax 05772/979120  
espelkamp@westfalen-blatt.de

**Lokalsport**  
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke  
Lars Krückemeyer 05741/3429-14  
Alexander Grohmann 05741/3429-18  
Fax 05741/3429-30  
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de  
www.westfalen-blatt.de

Oldtimer-Treffen, sportliche Darbietungen und Info-Meile locken in Espelkamp viele Besucher an

## Bahnhofsfest bringt in Bewegung

Von Andreas Kokemoor

**ESPELKAMP (WB).** Eine große Hüpfburg, ein riesiger Kletterfelsen und ein Soccer-Court bildeten das Portal für das beliebte Espelkamper Bahnhofsfest, das endlich wieder ausgerichtet werden konnte. Es bot ein Programm aus Unterhaltung, Information, Kulinarischem Mitmach-Aktionen und Ausstellungen zum Anschauen und Staunen.

Nur alle zwei Jahre veranstalten die Stadt Espelkamp und Stadtmarketing zusammen mit zahlreichen Einrichtungen und Vereinen das Bahnhofsfest. Die Auflage 2022 war einladend und attraktiv wie in den Vorjahren. Pünktlich um zehn Uhr startete dieses nicht alltägliche Stadtfest mit der Ausfahrt der Oldtimer. Mehr als hundert Autos, Motorräder, Motorroller und Mopeds machten sich vom Bahnhof aus auf einem 50 Kilometer langen Weg durch den Mühlenkreis. Zwischenstopp war bei Rila in Levern, bevor es zurück ging nach Espelkamp. Dort hatten die Heinkel-Freunde Espelkamp eine kleine Bühne aufgebaut.

Der Bahnhofsvorplatz wandelte sich in eine Schaumeile von historischen



Einer der Publikumsmagneten beim Espelkamper Bahnhofsfest ist wieder das Oldtimertreffen – organisiert von den Heinkel-Freunden – gewesen. Friedrich-Wilhelm und Marlies Pieper waren dort mit ihrem Ford Typ A aus dem Jahr 1928 am Start. Fotos: Andreas Kokemoor

Autos verschiedener Generationen. Das älteste Fahrzeug stellten Friedrich-Wilhelm und Marlies Pieper aus Hüllhorst mit einem Ford A aus dem Baujahr 1928. „Wir sind zum dritten Mal dabei. Wir lieben die familiäre und ungezwungene Atmosphäre“, erklärte Pieper.

Bürgermeister Dr. Henning Vieker gratulierte den Initiatoren und dankte den Teilnehmern der Oldtimer-Veranstaltung. „Die alten Autos und Motorräder machen das Bahnhofsfest zu einem Highlight“, gratulierte das Stadtoberhaupt.

Direkt vor dem Bahnhofseingang stand eine große Bühne. Von der gab es bei an angenehmem Wetter einen Freiluftgottesdienst. Daraufhin erfolgte die offizielle Eröffnung. Sofort danach

gehörte die Bühne den Kindern und größeren und älteren Tänzern der Tanzschule Tanzkonzept, die mit Hip Hop und Mitmachaktionen das Bahnhofsfest in Schwung brachten.

Das Erlernen von Disziplin, Förderung der Körperbeherrschung und der Konzentration sowie das Sozialverhalten stellte im Anschluss die Asia-Sport-Akademie vor. Schüler und Teilnehmer von den Standorten Espelkamp, Bramsche und Porta Westfalica zeigten Darbietungen aus Taekwondo und Kung-Fu. Die Bankreihen waren gut gefüllt. Der Applaus war groß.

Es folgten im Anschluss daran Auftritte von Sängern und Sängerinnen sowie Tänzerinnen, die beim City-Talent starten und zurzeit auf Stadtfesten auf sich aufmerksam machen wollen. Sie waren als Überraschungsgäste angekündigt und sorgten für ein stimmungsvolles Finale.

Ein reichhaltiges Torten- und Kuchenangebot servierte das Familienzentrum Espelkamp. Seit September 2009 existiert das Familienzentrum, zu dem drei konfessionelle Kindergärten der Stadt Espelkamp gehören: die Evangelischen Kindergärten Brummkreisel und Hand in Hand sowie das Ka-

tholisches Kinderhaus St. Marien.

Die Schützengesellschaft Espelkamp hatte ihre Gulaschkanone aufgestellt und einen großen Kessel mit der ungarischen Spezialität gekocht. Das Real-Life bot direkt vor seiner Unterkunft gegrillte Nackensteaks an. Während des ganzen Tages konnten sich Interessierte

auf der Info-Meile Mobilität schlau machen. Dort informierten Ehrenamtliche Mobilagenten, Bürgerbus-Fahrer, der Senioren-Begleit- und Fahrdienst sowie der Seniorenhilfedienst „Packt an“ über ihre Angebote.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf [www.westfalen-blatt.de](http://www.westfalen-blatt.de)



Die Zuschauer konnten nur staunen, als die Leiterin der Asia-Sport-Akademie einen Stapel Steine durchschlug.



Der Taekwon-Do-Nachwuchs der Asia-Sport-Akademie Espelkamp hat in verschiedenen Gruppen sein Können gezeigt.



Gaby Riesner, Valentina Müller, und Oxana Esau zeigen einige der Leckereien am Kuchenstand des Familienzentrums Espelkamp.



Ordentlich was los: Die Darbietungen auf der großen Bühne auf dem Bahnhofsvorplatz hatten ein großes Publikum.

Hilfe für eine Hilfseinrichtung – Volksbank Stiftung spendet an Tafel in Espelkamp – Anstieg auf 2200 Kunden

## Mehr Bedürftige – weniger Sachspenden

**ESPELKAMP (WB).** Sie ist dafür da, Menschen zu helfen, jetzt hat sie allerdings selbst Unterstützung bekommen: die Lübbecker Land Tafel. Immer mehr Nachfrage nach immer weniger Lebensmitteln hatte die Tafel in die Bredouille gebracht, die Stiftung der Volksbank Lübbecke Land „Von Menschen für Menschen unserer Region“ sprang ein: Sie stellte dem Förderverein der Tafel eine Geldspende in Höhe von 8000 Euro zur Verfügung. Der Einrichtung in Espelkamp beziehungsweise dessen Träger, dem Arbeits-Leben-Zentrum im Kreis Minden Lübbecke, war es somit möglich, haltbare Lebensmittel zu kaufen und damit die altkreisweit sechs Ausgabestellen zu versorgen. Eigentlich lautet der Ansatz der Tafeln, nur gespendete Lebensmittel an Kunden auszugeben und

nichts zuzukaufen. Allerdings hatte sich die Situation dermaßen zugespitzt, dass der Tafel in Espelkamp keine andere Wahl blieb. „Früher hatten wir etwa

1300 Stammkunden, die unsere Stellen besucht haben. Mittlerweile sind 900 Menschen hinzugekommen, dies sind vor allem Geflüchtete aus der Ukraine“, be-

richtet Jürgen Obernolte, 1. Vorsitzender des Fördervereins. „Zugleich ist das Aufkommen an Sachspenden immer geringer geworden.“ Schnell war der Kontakt zur

Volksbank Stiftung hergestellt, die die Bitte gerne aufgriff. „Wir bedanken uns herzlich bei der Stiftung für die unbürokratische und großzügige Unterstützung“, so Obernolte weiter. Andreas Schwarze, Vorstand der Volksbank Stiftung, machte sich im Sortierzentrum der Tafel an der Beuthener Straße in Espelkamp ein Bild von der täglichen Arbeit der Einrichtung. „Allein die Tatsache, dass sich in den Ausgabestellen rund 150 Menschen ehrenamtlich engagieren und für andere Menschen da sind, ist unterstützenswert. Außerdem ist beeindruckend, welche Möglichkeiten des Sortierens, Lagerns und Kühlens es hier gibt“, lobte er.

Stiftung und Tafel hoffen auf Nachahmer. Denn in die Ausgabestellen sind haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel sehr nachgefragt.



Freude bei der Lübbecker Land Tafel (von rechts): Carola Biermann (Arbeits-Leben-Zentrum), Jürgen Obernolte (1. Vorsitzender Förderverein), Magdalene König (1. Geschäftsführerin Förderverein) und Daniela Greve Reichrath (2. Geschäftsführerin Förderverein) bedankten sich bei Stiftungsvorstand Andreas Schwarze für die Spende, mit der Lebensmittel gekauft werden konnten.